

che von Anfang an zu präzisieren, auch eher genutzt werden.

Nach der Integration der Eingabe von Einzelbeiträgen in den Arbeitsablauf der Bucheingabe hat »James« außerdem ein neues Feature spendiert bekommen: die Finanzauswertung. Durch Mitführen von Kaufdatum und Preis stehen nun eine Übersicht der in der Bibliothek vorhandenen Werte sowie eine Übersicht der in den einzelnen Jahren erworbenen Werte zur Verfügung.

Insgesamt spielt »James — der Bibliotheksbutler«, alias »Netzbibliothek.de«, seine Vorteile da aus, wo die vorhandenen Automatismen genutzt werden:

- Datenlieferung per Knopfdruck

Durch Mitführen von Kaufdatum und Preis stehen nun eine Übersicht der in der Bibliothek vorhandenen Werte sowie eine Übersicht der in den einzelnen Jahren erworbenen Werte zur Verfügung.

-
- automatische Datensicherung
 - zusätzliche Datensicherung per Knopfdruck
 - automatische (sichere) Passwortvergabe
 - automatische Zustellung der Zugangsdaten für neu angelegte Benutzer
 - bei Verleih: automatische Erinnerung an anstehende Abgabetermine
 - Datenexport in Standardformate per Knopfdruck
 - automatische Finanzauswertung.

Theoretisch kann man all dies natürlich auch selber programmieren, allerdings ist der Aufwand an Zeit und Technik, um den gleichen Komfort und die gleiche Sicherheit zu erreichen, enorm. Wenn man dann berücksichtigt, dass Ausleihversionen inklusive Support und unabhängig von der Anzahl der Arbeitsplätze schon für 38,34 Euro, zuzüglich Mehrwertsteuer, zu haben sind, ist mieten die preiswertere Alternative.

DS-Software-Lösungen: James wertet die Finanzen aus

pr. — Nachdem DS-Software-Lösungen seine Online-Bibliotheksverwaltung mit einem umfangreichen Online-Handbuch versehen hat, lassen sich jetzt auch für den Neuling Anleitungen und Hilfen über Stichworte direkt finden.

An prominenter Stelle wird außerdem auf die Hilfe verwiesen, sodass die umfangreichen Möglichkeiten, beispielsweise die Su